

Homo zappiens goes VET

Jan P. Ehlers¹

¹ Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, elearning Koordinator, Richard Götze Hause, Hannover, Deutschland

Kurzbeitrag

Immer wieder bin ich in den letzten Wochen schweißgebadet aus einem Traum hochgeschreckt, in dem ich allein mit Wim Veen in einem riesigen Hörsaal saß...

Bisher haben wir bei den GMA-Tiermedizin-Workshops in intimer Runde von 9-12 Teilnehmern diskutiert. Doch die diesjährige Tagung fand Zuhause statt, da hatten wir mehr geplant und ein wirklich gutes Programm (<http://multiermedia.edublogs.org/2007/10/07/man-lehrt-nie-aus-workshop-ueber-neue-lehrmethoden-an-der-tiho/>) gestrickt. Doch dann trat die Konkurrenz auf den Plan: Agritechnica sorgt für Hotelmangel, DVG-Tagung in Berlin für Tierärztemangel und den Unverdrossenen machten DB-Streik und Autobahnstaus die Anreise schwer. Und doch wurde der Alptraum nicht wahr. Eine wunderbare Gruppe von 58 Teilnehmern bevölkerte am 17.11. den Pathologie-Hörsaal der TiHo.

Sowohl der Präsident der TiHo (<http://www.tiho-hannover.de>), Dr. G. Greif, und der Vorsitzende der GMA (<http://www.gesellschaft-medizinische-ausbildung.org>), Prof. Dr. E. Hahn aus Erlangen, haben der Tagung die Ehre erwiesen und Begrüßungsworte gesprochen. Damit wurde der Ausbildungsforschung in der Tiermedizin und unserer Gruppe eine ganz neue Tiefe gegeben.

Den Anfang des Workshops bestritt Prof. Wim Veen aus Delft. Er ist zwar kein Tiermediziner, aber berät z.B. IBM wenn es um Aus- und Fortbildungsfragen geht. Er beschreibt Jugendliche sehr progressiv als eine neue Evolutionsstufe (Homo zappiens, <http://www.homozappiens.nl>), denen es gelingt, durch weltweite virtuelle Netzwerke und enorme Informationsrecherche-möglichkeiten Probleme schneller und leichter zu lösen. Sein erfrischender und multimedial voll ausgereizter Vortrag hat alle Anwesenden beeindruckt, den ganzen Tag über zu munteren Diskussionen animiert und zu einem Blick über den Tellerrand der Tiermedizin inspiriert.

Es folgten zwei Blöcke mit jeweils vier Vorträgen aus dem Bereich Aus- und Fortbildung in der Tiermedizin. Maren März (Leipzig) gab uns einen Vergleich von den unterschiedlichen tiermedizinischen Curricula in Deutschland (<http://www.egms.de/de/meetings/gma2007/07gma182.shtml>),

Silke Rautenschlein (Hannover) verdeutlichte den hohen Stellenwert einer praktischen Ausbildung mittels Ambulanzfahrten (<http://www.egms.de/de/meetings/gma2007/07gma184.shtml>), Sabine Aboling (Hannover) berichtete, wie die Lehre in der Botanik (<http://www.egms.de/de/meetings/gma2007/07gma180.shtml>) grundlegend erneuert werden kann und Alper Teke (Hannover) analysierte die Möglichkeiten praktische Erfahrungen in den extramuralen Praktika zu sammeln (<http://www.egms.de/de/meetings/gma2007/07gma185.shtml>). Bei einem von Essex Tierarzney (<http://www.essex-tierarzney.de/>) gesponsorten Kaffee gab es zwischen den Blöcken die Möglichkeit, Poster über den Zertifikatskurs Professionelle Lehre an der TiHo, den Einsatz eines Wikis im Präsenzunterricht, eLearning-Applikationen (<http://www.egms.de/de/meetings/gma2007/07gma085.shtml>, <http://www.egms.de/de/meetings/gma2007/07gma086.shtml>) und die Qualitätsmessung tiermedizinischer Internetseiten anzuschauen (<http://www.egms.de/de/meetings/gma2007/07gma087.shtml>).

In dem zweiten Vortragsblock stellte Frau Professor Poulsen-Nautrup das Sonographie-Labor der LMU München vor (<http://www.egms.de/de/meetings/gma2007/07gma183.shtml>), in dem bis zu 5 Gruppen Studierender den Umgang mit Ultraschallgeräten z.T. selbständig lernen können. Jutta Friker (München) demonstrierte einen anatomischen Lehrfilm (<http://www.egms.de/de/meetings/gma2007/07gma181.shtml>), der mit studentischer Hilfe entstanden ist, und gab wichtige Tipps für eigene Projekte (KEIN ZOOMEN, KEIN SCHWENKEN! ;-)). Das Thema user-generated content oder peer-to-peer-education nahm Rolf Wagels (Hannover) in unserem Vortrag gleich wieder auf und beschrieb, wie an der TiHo als Wahlpflichtfach CASUS-Fälle (<http://www.egms.de/de/meetings/gma2007/07gma186.shtml>) erstellt werden. Den Abschluss bildete der Vortrag von Birgit Wittenberg (Hannover) über die hohe Nachfrage der Tierärzteschaft nach eLearning in der Fortbildung (<http://www.egms.de/de/meetings/gma2007/07gma187.shtml>).

Nach einer kräftigen Suppe aus dem "Pylorus" wechselten wir alle zusammen in den TiHo-Tower. Dort wurden vier Workshops abgehalten mit dem Ziel, neue Fähigkeiten und Fertigkeiten mit nach Hause nehmen zu können. Björn Wilcken (Berlin) und Stephan von Berg (Gießen) diskutierten mit Interessierten über den Einsatz von Foren in der Tiermedizin (<http://www.egms.de/de/meetings/gma2007/07gma128.shtml>). Friedhelm Rump (Hannover) brachte einer großen interdisziplinären Gruppe die feinen Kniffe der Internetrecherche bei. Das Team der Charité (Katrin Brauns, Sebastian Schubert, Julia Klawohn und Zineb Nouns) gaben ihre umfassenden Kenntnisse über den Nutzen und die Erstellung von MC-Fragen weiter. Und wir (Rolf Wagels, Torsten Carl, Jutta Friker) konnten eine neue Gruppe CASUS-Autoren (<http://www.egms.de/de/meetings/gma2007/07gma129.shtml>) ausbilden.

Dank allen Teilnehmern und Helfern ist der Tag statt zum Alptraum ein echter Erfolg geworden. Engagierte Teilnehmer aus fast allen deutschsprachigen Bildungsstätten (nächstes Mal wieder mit der Schweiz) haben sich ausgetauscht, diskutiert, gegenseitig inspiriert und ein nützliches Netzwerk gebildet.

Nächstes Jahr treffen wir uns in Greifswald (<http://www.gma2008.de/>)....

Anmerkung

Original im Blog: <http://multimedia.edublogs.org/archives/category/gma>.

Weitere Bilder der Tagung können unter <http://www.flickr.com/photos/8e624988@N00/> angesehen werden.

Korrespondenzadresse:

Dr. Jan P. Ehlers
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, elearning
Koordinator, Richard Götze Hause, Bischofsholer Damm
15, 30173 Hannover, Deutschland, Tel.: 0511/856-7285
jan.ehlers@tiho-hannover.de

Bitte zitieren als

Ehlers JP. Homo zappiens goes VET. GMS Z Med Ausbild.
2008;25(1):Doc65.

Artikel online frei zugänglich unter

<http://www.egms.de/en/journals/zma/2008-25/zma000549.shtml>

Eingereicht: 03.12.2007

Überarbeitet: 11.12.2007

Angenommen: 11.12.2007

Veröffentlicht: 15.02.2008

Copyright

©2008 Ehlers. Dieser Artikel ist ein Open Access-Artikel und steht unter den Creative Commons Lizenzbedingungen (<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/deed.de>). Er darf vervielfältigt, verbreitet und öffentlich zugänglich gemacht werden, vorausgesetzt dass Autor und Quelle genannt werden.